

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, führt interdisziplinäre und international vergleichende sozialwissenschaftliche Forschung in den Bereichen Beschäftigung, Arbeit- und Arbeitsgestaltung, Sozialsysteme und Bildung durch. Kennzeichnend für das Forschungsprofil ist die Kombination von grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung.

Stellenausschreibung

Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, bietet am Campus Duisburg

**zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen an Universitäten
(Entgeltgruppe 13 TV-L)
als Post-Doc-Stellen mit dem Ziel der Habilitation**

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Sie erarbeiten eine Habilitation in einem für das IAQ relevanten Forschungsfeld, vorzugsweise im Themenfeld „Digitalisierung der Arbeitswelt“ oder „(Vorbeugende) Sozialpolitik“. Sie wirken in laufenden Forschungsprojekten im IAQ mit und beteiligen sich an der Einwerbung neuer Forschungsprojekte. Dies umfasst z.B. Literaturstudium, Dokumentenanalysen, die Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Erhebungen sowie die Mitarbeit an Forschungsberichten. Sie tragen zur Sichtbarkeit des IAQ bei, indem Sie die Forschungsergebnisse in referierten nationalen und internationalen Zeitschriften publizieren und in der Fachöffentlichkeit präsentieren.

Ihr Profil:

- Sie haben ein sozial- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen und verfügen über fundierte Kenntnisse der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitikforschung.
- Sie haben eine einschlägige Promotion mit summa cum laude oder magna cum laude abgeschlossen.
- Sie sind sicher im Einsatz von Methoden der empirischen Sozialforschung (qualitativ/quantitativ).
- Sie haben national und international publiziert, vorzugsweise in referierten Zeitschriften.
- Sie haben Erfahrungen in der Projektakquise und -abwicklung und verfügen über die Fähigkeit zum Dialog mit Projektpartner/innen, Praktiker/innen und politischen Akteur/innen unter Wahrung der wissenschaftlichen Unabhängigkeit.

Besetzungszeitpunkt: baldmöglichst bzw. nach Vereinbarung

Vertragsdauer: zunächst 3 Jahre
(Aufgrund einer Änderung der befristungsrechtlichen Vorschriften im WissZeitVG ab dem 11.03.2016 kann die tatsächliche Vertragsdauer abhängig von den persönlichen Voraussetzungen hiervon abweichen)

Arbeitszeit: 100% einer Vollzeitstelle. Die Stellen sind auch teilzeitgeeignet.

Bewerbungsfrist: 19.06.2017

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern, und berücksichtigt die Kompetenzen, die diese z.B. aufgrund ihres Alters oder ihrer Herkunft mitbringen (s. <http://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, einer Skizze der Forschungsinteressen und des persönlichen Qualifikationsvorhabens sowie mindestens einer eigenen Publikation richten Sie bitte unter der Kennziffer **284-17** an: iaq-bewerbung@uni-due.de

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Ute Klammer zur Verfügung

Informationen über das Institut Arbeit und Qualifikation finden Sie unter:
<http://www.iaq.uni-due.de/> und www.uni-due.de

